

Protokoll

der Hybrid-Sitzung des **Bildungsausschusses** am 13. Oktober 2021
im Landschaftsforum



Beginn: 15:40 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend

von den gewählten Mitgliedern und Stellvertreterinnen und Stellvertretern:

In Präsenz: Hinrich Albrecht, Hermann Koenen, Hayo Wolters

Digital: Natascha Bluhm, Barbara Kleen, Martin Mammen, Roswita Mandel, Frauke Maschmeyer-Pühl, Anaj Troff-Schaffarzyk, Gerda Wille

von den Ratgeberinnen und Ratgebern:

In Präsenz: Evelyn de Vries

Digital: Dr. Ute Beyer-Henneberger, Jan Hermann, Jörg Kenter

vom Landschaftskollegium in Präsenz: Bernd Bornemann

von der Ostfriesischen Landschaft in Präsenz: LD Dr. Matthias Stenger, Prof. Dr. Frauke Grittner, Almut Hippen, Gabi Kleen, Gerda Mülder

entschuldigt: Hero-Georg Boomgaarden, Frank Bürjes, Birte Engelberts, Annika Gels, Albert Janssen, Thorsten Quest, Thomas Radomski, Gudrun Stüber, Timo Weise

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung Prof. Dr. Frauke Grittner
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. März 2021
4. Berichterstattung aus den Arbeitsfeldern des RPZ – Vorschau auf die Vorhaben und Projekte in 2022
 - 4.1 Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung
 - 4.2 Bildungsregion Ostfriesland
 - 4.3 Arbeitskreise
 - 4.4 Öffentlichkeitsarbeit (Neuer Tagesordnungspunkt)
5. Abstimmung Sitzungstermine 2022
6. Verschiedenes

Pkt. 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungsausschussvorsitzende Hermann Koenen eröffnet die Sitzung und stellt kurz Frau Prof Dr. Frauke Grittner als neue Leiterin des Regionalen Pädagogischen Zentrums vor. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Pkt. 2 Vorstellung Prof. Dr. Frauke Grittner

Frau Prof. Dr. Grittner gibt eine kurze Zusammenfassung ihres beruflichen Werdeganges und ihrer ersten Monate im RPZ.

Pkt. 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 24. März 2021

Das Protokoll vom 24. März 2021 wird von den anwesenden Stimmberechtigten ohne Rückfragen einstimmig genehmigt.

Pkt. 4 Berichterstattung aus den Arbeitsfeldern des RPZ – Vorschau auf die Vorhaben und Projekte in 2022

4.1 Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung (KomZen)

a) Kompetenzteam

Das Kompetenzteam wurde zum Teil neu zusammengesetzt und umfasst nun Lehrkräfte aus folgenden Schulformen: IGS (Integrierte Gesamtschule), OBS (Oberschule), Gymnasium, BBS (Berufsbildende Schulen) und Förderschule. Gabi Kleen als Leiterin bringt die Grundschulexpertise ein.

b) Kooperation mit den Studienseminaren

Die Kooperation mit dem Studienseminar Aurich wurde mit dem gemeinsamen „Erste-Klasse-Tag“ erweitert. So beteiligten sich am „Erste-Klasse-Tag“ sechs Seminarleitungen als Referierende und 60 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVs) als Teilnehmende. Insgesamt hatten sich 111 Lehrkräfte angemeldet. Die Zusammenarbeit von Lehrkräften und LiVs in den Veranstaltungen wurde als sehr gewinnbringend angesehen. Diese Form soll alle zwei Jahre umgesetzt werden. Weitere Kooperationsformen sind in Planung.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst der Studienseminare Aurich und Leer wurden von Prof. Dr. Frauke Grittner im August begrüßt.

Eine weitere Kooperation stellte die Zusammenarbeit des KomZen mit dem Studienseminar Leer beim Fachtag „Digitale Bildung“ am 2. Juni 2021 dar.

c) landesweite Einbindung

Das KomZen ist in Initiativen der niedersächsischen Kompetenzzentren gut eingebunden. Genannt seien die Zusammenarbeit mit dem KomZen Oldenburg im Expertenrat und die Wahl von Frau Prof. Dr. Grittner in das Sprecherteam des „Arbeitskreises niedersächsischer Kompetenzzentren für regionale Lehrkräftefortbildung“, weiterhin die Einbindung in die AG „Zukunftsfähige Formate“, die Arbeitsstelle „Digitale Lehrkräftefortbildung DiFo“ und den Gesprächskreis „Schule-Universität (GSU)“.

d) Rückblick

Seit März konnten wieder folgende Fachtage durchgeführt werden:

- der 4. Fachtag „Digitale Bildung“ mit ca. 80 Teilnehmenden im Onlineformat
- der 20. „Erste-Klasse Tag“ mit 111 Teilnehmenden in Hybridformat (ein Teil der Angebote erfolgte in Räumen des Studienseminars im EEZ und in der Ostfriesischen Landschaft, ein Teil erfolgte in Videokonferenzen)
- der 2. „Schoolmesterdag“ mit 35 Teilnehmenden in Präsenzformat

Insgesamt ist wieder eine Zunahme der Teilnahme an Fortbildungen zu verzeichnen. So wurde nach dem 1. Oktober 2021 die 2000 Teilnehmenden-Marke überschritten.

Bericht aus ausgewählten Angeboten:

- Die digitale Sommerakademie hat wieder stattgefunden und alle drei Tage waren ausgebucht, sodass eine Wiederholung der Angebote im Herbst erfolgte.

- Die einjährige Basisqualifizierung „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“ im Blended learning Format (online und analoge Anteile) mit 22 TN, größtenteils aus Ostfriesland, startete.
- Es fanden zwei Mofalehrerausbildungen statt. Das KomZen ist einer von zwei niedersächsischen Anbietern.
- Acht Kurse zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit in den Schwimmbädern Friesentherme (Emden), de Baalje (Aurich) und Plytje (Leer) fanden unter Beteiligung der Fachberaterinnen und -berater Sport und DLRG statt. Dies ist besonders wichtig, da während des Corona-Lockdowns die Schwimmausbildung nicht möglich war.

Wortmeldung zum „Erste-Klasse-Tag“: Frauke Maschmeyer Pühl begrüßt die Kooperation mit dem Studienseminar Aurich und die geplante Erweiterung des Erste-Klasse-Tags für Lehrkräfte des Sekundarbereichs (dann als „Fünfte-Klasse-Tag“ im Arbeitstitel).

4.2 Bildungsregion Ostfriesland (BRO)

4.2.1 Übergang KiTa – Grundschule

Die jungenpädagogische Reihe wurde am 4. Juni 2021 mit dem hybrid organisierten Fachtag „Vaterstag“ abgeschlossen. Die Resonanz der Reihe ist so groß, dass einige Teilprojekte von den Fachkräften fortgesetzt werden.

Das „Ostfriesische Netzwerk Übergang: KiTa – Grundschule“ hatte seit März drei Veranstaltungen auf kommunaler und ostfrieslandweiter Ebene. Hierbei ist eine höhere Teilnahme von KiTa-Fachkräften im Vergleich zu Grundschullehrkräften festzustellen.

Neu begonnen wurde das Thema „Ostfriesland stärkt den Kinderschutz“ als breit angelegte Fortbildungsoffensive. Sie startete am 8. Oktober 2021 mit einer präsent organisierten Auftaktveranstaltung zum Thema „Risiko Kindheit“ mit 40 Teilnehmenden. Am 11. Oktober wurde dasselbe Thema zusätzlich als Online-Veranstaltung für 80 Teilnehmende angeboten. Insgesamt löst das Thema „Stärkung des Kinderschutzes“ eine große Resonanz bei den pädagogischen Fach- und Lehrkräften aus.

Ebenso startete der „Ostfriesische Bücherkoffer“ als Maßnahme zur interkulturellen Leseförderung im familiären Kontext im September 2021 an acht ostfriesischen Grundschulen (je zwei pro Gebietskörperschaft). Der Koffer enthält mehrsprachige und auch plattdeutsche Kinderbücher. Er ist ein Pilotprojekt der Bildungsregion mit dem Kultusministerium und dem Sprachbildungszentrum.

4.2.2 Übergang Schule – Beruf

a) Berufliche Orientierung (BO)

Die dritte digitale Ausbildungsmesse für Ostfriesland und Papenburg vom 20. bis 23. September bot über 40 Kurse und 15 Events. Die daraus dauerhaft eingerichtete Internet-Plattform wird von 114 Unternehmen für Präsentationen von unter anderem 302 Ausbildungsstellen genutzt und hat ca. 320 Zugriffe pro Woche. Über den Facebook- und Instagram-Auftritt werden ca. 14.000 Personen pro Woche im Alter zwischen 13 und 24 Jahren erreicht. Die Aufgabe der Bildungsregion ist die einer Schnittstelle zwischen den Schulen und Beratenden für BO des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB). Geplant ist hierzu eine Veröffentlichung im Magazin „Gymme more“ für Ostfrieslands Abiturientinnen und Abiturienten 12/2021.

Das Austauschforum zum Regionalmanagement der Berufsbildenden Schulen (BBS) in Ostfriesland unter Beteiligung der Steuergruppe der Bildungsregion Ostfriesland, der Schulleitungen der BBS und der zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten des Dezernats 4 des RLSB fand im März 2021

statt, wird jedoch aufgrund der unterschiedlichen regionalen Bedarfe der Schulen und Schulträger nicht fortgeführt.

Für das zweite Halbjahr werden Fortbildungsangebote zur BO durch die Bildungsregion entwickelt.

b) Querschnittsthemen der Bildungsregion

In der Reihe „Kinder und Jugendliche aus Südosteuropa. Gelingende Bildungsbiografien in Kita und Schule“ fand am 6. Oktober 2021 eine Online-Veranstaltung zum Thema Bildungserfahrungen von Jugendlichen aus Südosteuropa in Zusammenarbeit mit dem Sprachbildungszentrum (RLSB Aurich) im Rahmen der interkulturellen Woche der Stadt Emden statt.

Die „Professionellen Lerngemeinschaften zur Sprach- und Interkulturellen Bildung (PLG)“ in Kooperation mit dem Sprachbildungszentrum (RLSB Aurich) trafen sich seit März viermal. Die Kooperation wird fortgeführt.

Aus der jungenpädagogischen Fortbildungsreihe ging das „Pädagogische Netzwerk Aurich“ hervor, zu dem jetzt alle Auricher Schulen über den Schulserver eingeladen werden. Die Gruppe traf sich am 5. Oktober erstmalig, um Präventions-Projekte und Akteure für Auricher Schulen vorzustellen und zu vernetzen. Eine Fortführung ist geplant.

Ebenfalls neu ist das Treffen der Schulamtsleitungen der vier Gebietskörperschaften auf Einladung der Bildungsregion, das am 22. Juni auf sehr gute Resonanz stieß und dessen Fortführung zweimal jährlich geplant ist.

Die BRO unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stadt Emden die Übersetzung der Nutzungsanleitung für die Lernplattform I-SERV in sechs Sprachen (arabisch, englisch, polnisch, rumänisch, russisch und türkisch) für die Schulen in ganz Ostfriesland.

c) Schulverpflegung und Ernährungsbildung

Neu entwickelt wurden das Schwerpunktthema und Projekt „Über den eigenen Tellerrand in die Töpfe der Welt geschaut“, das interkulturelles Lernen und die Zubereitung von Mahlzeiten vereint. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Schulen ein neues Kartenset mit Rezepten sowie persönlichen Geschichten, die Schülerinnen und Schüler mit diesen Speisen verbinden, in den Herkunftssprachen als Ergänzung zur „Marktkiste“ zu veröffentlichen.

Bedauert wird der Abschied von dem langjährigen Kooperationspartner des RPZ, dem Klaus Bahlsen Zentrum nachhaltige Ernährung (ZnE), einem außerschulischen Lernort am EEZ. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Team bestand seit Gründung des RPZ-Arbeitskreises „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ 2007.

Wortmeldung zum ZnE: Hermann Koenen fragt nach den Auswirkungen der Schließung des ZnE für das RPZ. Gerda Mülder antwortet, dass die Schließung einen Verlust für die Region darstellt, da der außerschulische Lernort ZnE und sein inhaltliches Konzept für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler verloren geht. Frauke Grittner antwortet, dass zurzeit nach Alternativen zur Fortführung des ZnE gesucht würde, die jedoch noch nicht spruchreif seien. Die Nutzung der Räume im EEZ durch das RPZ sind nicht betroffen. Das RPZ hat dort ein Büro und nutzt die Labore für Fortbildungen.

4.3 Arbeitskreise

Von den zur Verfügung stehenden 84 Anrechnungsstunden sind zurzeit 67,5 vergeben. Diese verteilen sich auf 20 thematisch unterschiedliche Arbeitskreise mit 37 Leitungspersonen. Neu eingerichtet wurde der Arbeitskreis für den „Ostfriesischen Bücherkoffer“, für den acht Lehrkräfte je eine Anrechnungsstunde erhalten haben. Ebenso neu ist eine Initiative für die Erstellung einer Handreichung, die den Einsatz der Unterrichtskisten zur Steinzeit unterstützen soll. Hierfür konnte mit einer halben

Anrechnungsstunde eine Lehrkraft gewonnen werden, die zuvor Archäologie studiert hatte. Eine Aufstockung wird angestrebt. Als „Forum Kinderschutz“ startet im Herbst 2021 ein Arbeitskreis, der Informationen, Austausch und Vernetzung bieten wird.

Die Handreichung zum Unterrichtsgegenstand „Moor“ soll Anfang 2022 veröffentlicht werden, die zum „Watt“ Anfang 2023.

Einen Höhepunkt in der Arbeit der Arbeitskreise stellte die Organisation einer Lesereise des flämischen Jugendbuchautoren Do van Ranst durch den Arbeitskreis „Nederlands voor beginners“ an der IGS Marienhafte, der IGS Emden und der Realschule Aurich dar. Der Arbeitskreis konnte zudem sein 25-jähriges Bestehen feiern.

4.4 Öffentlichkeitsarbeit

Das RPZ nutzt mit guten Rückmeldungen von außen seit dem Frühjahr regelmäßig die digitalen Plattformen der Ostfriesischen Landschaft für die Darstellung von Vorhaben und Fortbildungsangeboten. Bislang erschienen sind

- Digitale Ausbildungsmesse (2. September 2021)
https://www.youtube.com/watch?v=S1q_yHKzifo
- Kindeswohlgefährdung erkennen (15. Juli 2021)
https://www.youtube.com/watch?v=n4dQBissCHA&list=PLslucoVl5Ge4GgT5sKSq5Zy_gV-T4hUPL&index=14
- Digitalisierung im Klassenzimmer – Angebote des RPZ (1. Juli 2021)
https://www.youtube.com/watch?v=4Pj3FfMgaYo&list=PLslucoVl5Ge4GgT5sKSq5Zy_gV-T4hUPL&index=11

Pkt. 5 Abstimmung Sitzungstermine 2022

Die nächsten Sitzungstermine sind am 9. März und am 12. Oktober 2022 jeweils um 15:30 Uhr.

Pkt. 6 Verschiedenes

Jörg Kenter weist auf die Fortsetzung auf die Pädagogischen Tage Ostfrieslands der GEW im Jahr 2022 hin.

gez. Hermann Koenen
Vorsitzender des Bildungsausschusses

gez. Prof. Dr. Frauke Grittner
Abteilungsleiterin des RPZ

Auslagen:

- Flyer der Bildungsregion Ostfriesland
- Flyer zur Fortbildungsoffensive „Ostfriesland stärkt den Kinderschutz“
- Jahresprogramm des RPZ-Arbeitskreises Ernährung- und Verbraucherbildung 2021/22
- Einladung zur Auftaktveranstaltung „Über den Tellerrand in die Töpfe der Welt geschaut“ am 14. Oktober 2021
- Flyer zum Jahresprojekt „Über den Tellerrand in die Töpfe der Welt geschaut“